



**NICHTS
VERSTEHT
MAN**

**SEP —
DEZ 15**

**THTR
RMMPEEEEE**

WHY MAKE SENSE

Dritter Akt. Konflikt. Mission ausgesetzt und aufgelöst.

Als wir letzten Juni mit Monster Truck und SORTIERT EUCH! auf dem Marienplatz und auf dem Schlossplatz standen, fragten uns Passanten: „Warum macht ihr das?“ Diese Frage werden wir unbedingt auch in unserer dritten Saison nicht beantworten.

Für Erfahrungsräume, Entscheidungsmodelle und Verhandlungszonen, in die ein Publikum eintritt und in denen es im besten Fall eine Anderswelt erlebt, ist jede Sinnkonstruktion kontraproduktiv.

Im Theater handeln wir, wir schaffen Räume, wir überformen und deformieren Identität und Narrative. Das Wissen wird anderswo in Masse produziert, Erklärungsmodelle im Internet sind jederzeit lieferbar.

Am Theater ist kein Stein in Baukasten-Norm zu finden. Das Theater befindet sich dazwischen, darüber, darunter, woanders und parallel. Dort, wo das Nicht-Wissen ist und das Nicht-Können, ist Theater.

Ein forschendes Publikum ist herzlich willkommen,

Ihre Rampe



ALS ICH EINMAL TOT WAR UND MARTIN L. GORE MICH NICHT BESUCHEN KAM

von Daniel Mezger | Uraufführung



Dave Gahan von DEPECHE MODE ist auf Theatertournee. Sein Leben und was es ihn kostet, gibt er auf der Bühne preis wie auf einem Pop-Album. So eingängig, so berechenbar, so wütend bis gebrochen lassen ihn Bues/Mezger/Schwabenland erzählen von Vorstadt-Jugend, Kirchenchor, Rebellion, Exzess, zweiminütigem Drogentod, zerlegten Hotelzimmern und tätowierten Träumen. In den vielfachen Coverversionen seiner selbst ist das Original im vagen Strom der Erinnerung verloren: Steht Dave Gahan noch auf der Bühne? Liegt er im Sunset Marquis L.A.? Im Clinch mit Bandchef Gore? In der Badewanne? Oder auf dem Bärenfell mit Britney Spears? Kein biografisches Stück, kein dokumentarisches Stück und kein musikalischer Abend. Ein Remix aus Popkultur, Fiktion, Legende und den besonderen Momenten, in denen das Leben so haltlos an einem vorüber zieht, wie ein Musikvideo.

Produktion von Bues/Mezger/Schwabenland in Koproduktion mit Schlachthaus Theater Bern, Theater Rampe, Theater Winkelwiese Zürich, Südpol Luzern



Mit Dennis Schwabenland Regie Marie Bues Ausstattung Heike Mondschein Musik/Komposition Kat Kaufmann Sounddesign/Ton Joachim Budweiser Dramaturgie Martina Grohmann Licht Tonio Finkam Produktionsleitung Annette von Goumoëns

Stuttgarter Premiere: Do 15.10. 20:30

**Fr 16.10. | Do 19.– Sa 21.11. |
Mi 09.– Fr 11.12. jeweils 20:00**

DAS DORFFEST

von Herbordt/Mohren | Performance | Diskurs | Fest

Ländliche Räume werden zu Experimentierstuben eines neuen Miteinanders ausgerufen. Dabei entsteht die Imago eines neuen Land-Idylls: selbst-bestimmt, naturnah, mit der Welt im Dialog! Doch wo sind die Grenzen von Partizipation, Landkommune und Weltverkehr? Wir diskutieren mit Expert_innen partizipativer Strategien aus Kunst, Wissenschaft und Politik, eröffnen mit DAS THEATER einen theatralen Parcours in ländliche Räume und inszenieren als dessen Auftakt ein zweitägiges, diskursives Dorffest.

Eine Produktion von Herbordt/Mohren in Kooperation mit Die Junge Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina

Gefördert vom Landesverband Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg e.V. aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg



Sa 24.– So 25.10.

Informationen zum Programm: theaterrampe.de | die-institution.org

DAS THEATER

von Herbordt/Mohren | Performance

Was wäre, wenn ein ganzes Dorf inszeniert würde? Jeden 2. Sonntag laden wir zu theatralen Landpartien nach Michelbach an der Lücke ein. DAS THEATER nimmt die Zuschauer_innen mit auf einen Parcours aus Theater-Installationen, die in zwischennutzbare Räume einer Bibliothek, eines Gemeindezentrums, eines ehemaligen Postamtes, Bürgerhauses oder verwaisten Ladenlokals implementiert wurden.

Eine Produktion von Herbordt/Mohren in Kooperation mit Theater Rampe

Gefördert aus Mitteln des Innovationsfonds Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und durch den Fonds Darstellende Künste e.V. – Dreijährige Konzeptionsförderung aus Mitteln des Bundes



Informationen zu Reservierung und zeitlichem Ablauf (Dauer ca. 5 Stunden): theaterrampe.de | die-institution.org

**So 25.10. | So 01.11. | So 15.11. |
So 29.11. | So 13.12. jeweils 11:00
Abfahrt am Theater Rampe**

OBWOHL

von Beate Faßnacht | Uraufführung

Tempo runterfahren Richtung Stillstand. Auszeit nehmen. Die Welt da draußen hinter sich lassen und alle Betriebsamkeit einstellen. Gegen das Fortschreiten von Zeit, gegen die Last der Ereignisse, gegen alltägliche Anstrengungen oder Katastrophen bildet sie einen verlässlichen Schutzwall: Die Bar ist ein letzter Ort kategorischer Belanglosigkeit und Gleichgültigkeit. Endlos wiederholen sich hier immergleiche Begegnungen und Kommentare. Was kommt, das kommt.

An der Bar finden sich die üblichen Verdächtigen zusammen: Die Wirtin sorgt gleichermaßen dafür, dass nichts passiert und für hochprozentigen Umsatz. Anni, die Bedienung, ist ein netter Anblick und serviert dazu Sprüche frei Haus. Drei Männer beweisen mehr Sitzfleisch als Geist. Viel zu sagen haben sie sich nicht, geschwätzig sind sie dennoch. Einer schwärmt, einer spekuliert, einer reimt. Und keiner wird sich losreißen können. Denn nirgends könnten sie sich sicherer sein als an die Bar gelehnt, wenn Nacht für Nacht sich die Welt da draußen in Dunkelheit verliert – obwohl ...

Wer kommt, der kommt. In regelmäßigen Abständen wird eine hungrige Fremde die Bar betreten und die Fantasie der Anwesenden in Gang und temporäre Aufregung versetzen. In regelmäßigen Abständen wird sie wieder verschwinden – obwohl ...

In ihrem Stück beobachtet Beate Faßnacht nicht nur präzise die Ordnung der Bar-Dinge: Ihre phlegmatischen Figuren reißt sie aus der Normalität und entfesselt sie in einen absurden Rausch der Apokalypse. Bis schließlich der um sich selbst kreisende Mikrokosmos dem Dämmerlicht weicht.

Koproduktion von WLB Esslingen, Theater Rampe und Ruhrfestspiele Recklinghausen

Mit Eberhard Boeck, Niko Eleftheriadis, Kristin Göpfert, Nina Mohr, Vivian Scheurle, Florian Stamm Regie Wolfram Apprich
Ausstattung Indra Nauck Dramaturgie Marcus Grube, Martina Grohmann

Stuttgarter Premiere: Mi 04.11. 20:00

Do 05.– Sa 07.11. jeweils 20:00

ACHTZEHN EINHUNDERTNEUN – PARADIES wird gefördert durch die Landeshauptstadt Stuttgart und den Fonds Darstellende Künste

STUTTGART

Fördert den
fonds
darstellende
künste

MFG Filmförderung
Baden-Württemberg

ALARM AM HAUPTBAHNHOF wurde gefördert von der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg

INNOVATIONSFONDS
KUNST
BADEN WÜRTTEMBERG

PASS IT ON: Die Performance ist Teil der Projektreihe „Der Status des Autors im 21. Jahrhundert“ der Akademie Schloss Solitude, gefördert vom Innovationsfonds Kunst des Landes Baden-Württemberg

BIG REPUBLIC: Gefördert durch die Heinz und Heide Dürr Stiftung sowie aus Projektmitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

HEINZ UND HEIDE
DÜRR
STIFTUNG

Baden-Württemberg

ACHTZEHN EINHUNDERTNEUN – PARADIES

von Citizen.KANE.Kollektiv | Uraufführung

In Zeiten der Krise, in denen unser System – das wir für ein gutes, ein stabiles hielten – an den Rändern ausfranst, gerade jetzt, wo es in Europa wieder Lagerbildungen und an den Außengrenzen Krieg gibt, will „Citizen.KANE“ sich mit dem Thema „Wie wollen und wie werden wir leben“ / „Demokratie oder was davon übrig bleibt“ auseinander setzen. Ausgehend vom gesellschaftlichen Einzeller Familie untersuchen „Citizen.KANE“ den komplexen Vielzeller Gesellschaft.

Alle zwei Monate geben Kollektionsabende Einblick in aktuelle Produktionsvorhaben von „Citizen.KANE“. In diesem Salon treffen die Kollektivisten auf Gäste verschiedener Sparten, um sich durch künstlerische Aktionen, Gespräche und musikalische Beiträge einem Thema zu nähern.

ALARM AM HAUPTBAHNHOF – AUF DEN STRASSEN VON STUTTGART 21

von BÖLLER UND BROT | Dokumentarfilm

Auf den Tag genau vor fünf Jahren, am 30.09.10, richtete die Regierung Wasserwerfer auf ihre Bürger. Damals stand im Schlossgarten eine wilde Zeltstadt zum Schutz der Bäume. Heute sind die Bäume Holzspäne, der Park ist eine Baugrube und die einst demonstrierenden Menschenmengen ziehen hauptsächlich zum Shoppen durch die Königstraße. Höchste Zeit für einen Rückblick auf ein außergewöhnliches halbes Jahr Stuttgarter Geschichte.

Eine Produktion von INDI FILM und BÖLLER UND BROT in Koproduktion mit dem SWR

Ausgezeichnet mit dem Grimme-Preis 2012

SINGLES CLUB

Konzert | Show

Der SINGLES CLUB kümmert sich um Musik und nur indirekt um einsame Herzen. Eine Band wird in den SINGLES CLUB eingeladen,

Citizen.KANE.Kollektiv
[Sarah Kempin](#), [Andrea Leonetti](#), [Isabelle von Gatterburg](#), [Anne Rabe](#), [Zahava Rodrigo](#), [Jonas Bolle](#), [Christopher Bühler](#), [Jürgen Kärcher](#), [Simon Kubat](#), [Christian Müller](#)

PREMIERE
Sa 03.10. 20:00

Do 08.– Sa 10.10.
Fr 16.– Sa 17.10.
jeweils 20:00

Do 17.09. 20:30
DIE KOLLEKTION #4

Do 12.11. 20:30
DIE KOLLEKTION #5

Mit zahlreichen
[Stuttgarter Bürger innen](#)
[Buch](#), [Regie](#), [Kamera](#),
[Ton](#), [Schnitt](#) [Wiltrud Baier](#), [Sigrun Köhler](#)

Mi 30.09. 20:00
Im Anschluss
Filmgespräch mit
den Regisseurinnen
und Protagonisten

Idee [Andreas Vogel](#)
Konzept [Max Braun](#),
[Joscha Eckert](#), [Uwe Kassai](#), [Andreas Vogel](#)

via Live-TV-Schaltung hat das Publikum die Möglichkeit vor Beginn einen Blick in den Backstage-Bereich zu werfen. Im Anschluss an das Konzert bekommt jede Besucherin und jeder Besucher eine extra für diesen Anlass aufgenommene 7inch Vinyl Single der Band geschenkt.

Unterstützt von Second Hand Records und der Montagegruppe



PASS IT ON

von Dragana Bulut | Performance

PASS IT ON ist eine Performance-Auktion. Sie behandelt Fragen zur Autorenschaft, zur Beziehung zwischen dem Materiellen und Nichtmateriellen und dem Wert des künstlerischen Objekts.

Die Auktionsregeln und das Anmeldeformular werden vor Beginn verteilt. Mit der Anmeldung erhalten Sie eine Bietnummer und werden potenzielle Besitzer der Auktionsobjekte. Beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Anmeldung nicht automatisch eines der Objekte kaufen müssen. Sie können allerdings günstige Kunstobjekte erwerben und außerdem Spaß haben. Alles ist käuflich, also bringen Sie Bargeld mit!

Ein Projekt in Kooperation mit der Akademie Schloss Solitude

BIG REPUBLIC

von Oliver Schmaering | Uraufführung

Wer WIR sind. Daran arbeiten die Spieler dieser Show mit Aussagen, die gut klingen, sich häufig reimend, die Musik sein könnten: Sprache als Sound. Konstrukteur D-503 baut an einer Rakete, um die Botschaft der BIG REPUBLIC, weit über sich selbst hinaus, in die eigene Zukunft zu katalysieren. Dagegen hat Bloggerin I-330 den Venusberg, wo noch Fleisch gegessen und begehrt wird, entdeckt. Mit ihr geht es in den Untergrund. Das macht der BIG REPUBLIC schwer zu schaffen. Und D-503 gleichermaßen. Ist es Sabotage oder Liebe?

Sa 10.10. 20:00
BHTHR

Sa 12.12. 20:00
SPOKEN WORD
IMPRO ORCHESTRA

Konzept und Choreografie [Dragana Bulut](#)
Künstlerische Zusammenarbeit
[Maria Baroncea](#),
[Sheena McGrandles](#),
[Alex Baczynski-Jenkins](#),
[Ligia Soares](#),
[Drinka Bulut](#), [Nina Kurtela](#), [Will Ralws](#)
Dramaturgische Beratung [Ana Vujanovic](#)

Do 15.10. 19:00

Mit [Samia Chancrin](#),
[Karolina Horster](#),
[Orlando Klaus](#), [Jonas Riemer](#) Regie [Christina Paulhofer](#) Ausstattung
[Marsha Ginsberg](#)
Musik [Sylvain Jacques](#)
Choreografie und Tanz
[Arzu Erdem-Gallinger](#)
Dramaturgie [Martina Grohmann](#)

Mi 28 + Fr 30.10.
jeweils 20:00

ALEXANDER HACKE LIEST: KRACH- VERZERTE ERINNERUNGEN

Autorenlesung

Er ist Mitglied der Einstürzenden Neubauten u.a., Solomusiker und Komponist. War Schulabbrecher, genialer Dilettant, Ausnahme-Autodidakt und Teil der Berliner Untergrund-Szene. Davon und mehr berichtet seine Autobiografie KRACH.

HAUPTROLLE

von Christoph Winkler | Tanz

Sie gehört zu den Heiligtümern der deutschen Bühnenkultur, sie ist der Traum aller Darsteller: die Hauptrolle! Was aber, wenn Hautfarbe und Herkunft nicht zur großen Aufgabe zu passen scheinen? Ein Tanzsolo von Christoph Winkler für Ahmed Soura über die Sichtbarkeit „farbiger“ Darsteller im deutschen Theater. Französisch und Djula mit deutschen Übertiteln.

Eine Produktion von Christoph Winkler und ehrliche arbeit – freies Kulturbüro in Kooperation mit dem Ballhaus Ost

Vorstellung im Rahmen von Made in Germany – 4. Interkulturelles Theaterfestival, 11.–15. November 2015, www.madeingermany-stuttgart.de

BUCHPRÄSENTATION: BOUARD UND PECUCHET 3000

Dilettantische Forschung – zehn Forschungsaufenthalte zwischen Kunst und Wissenschaft

Eineinhalb Jahre lang widmeten sich am Theater Rampe jeweils ein Wissenschaftler und ein Künstler der künstlerischen Forschung über Gott, die Welt, Freundschaft und Agrarwirtschaft. Dieses große Experiment ist nun in Buchform dokumentiert. In Zusammenarbeit mit Design-Studenten der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart.

Herausgegeben von Jan-Philipp Possmann, Institut für Buchgestaltung und Medienentwicklung SAdBK Stuttgart und Theater Rampe

Alexander Verlag Berlin

Sa 31.10. 21:00

Konzept Christoph Winkler von und mit Ahmed Soura Dramaturgische Assistenz, Übertitel Agathe Chion Kostüm Lisa Kentner Produktionsdramaturgie ehrliche arbeit – freies Kulturbüro Photos Heiko Marquardt/ frischefotos.de

Fr 13.11. 21:30

Im Anschluss: GET TOGETHER Festivalfeier mit DJ

Mo 23.11. 20:00



WHITE ON WHITE

Performances

White on White ist ein deutsch-schwedisches Performance-Duo. Seit 2009 arbeitet es am Duo als einem eigenen Genre. Sein erklärtes Ziel ist die Umwandlung der theoretischen Erkenntnisse der sogenannten Kritischen Weißseinsforschung in produktive Kräfte für das Feld des Ästhetischen.

#6 – QUEER SELLS

Wie Judith Butler beobachtet hat, „entsteht jeweils eine gewisse Komik, wenn das Wort queer sich soweit von sexueller Praxis ablöst, dass jede_ wohlmeinende Heterosexuelle es sich zu eigen machen kann.“ Das mann-männliche Duo versucht sich an diesem komischen Genre. Entsprechend der Logik des glücklichen Sprechakts, gilt hier: Was ich von mir sage, das bin ich.

White on White in Koproduktion mit Inkonst, Malmö, in Zusammenarbeit mit Sophiensaele Berlin und Kanuti Gildi SAAL, Tallinn

#5 – ALL THOSE BEAUTIFUL BOYZ

Vergesst innere Werte! Nicht Verhalten oder Leistung garantieren Anerkennung und Erfolg, sondern einzig das Aussehen. Praxiserprobt am eigenen Leib präsentieren White on White dazu ihre theoriegesättigten Körper als Anschauungsmaterial mit Videotricks, Charme und Finesse.

White on White in Koproduktion mit Südpol, Luzern, Inkonst, Malmö, Theaterdiscounter Berlin und Hitparaden, Kopenhagen

EUGEN UND EUGEN

Eine Produktion von Matthias Breitenbach und Leopold von Verschuer | Schauspiel

Die Schauspieler Leopold von Verschuer und Matthias Breitenbach erforschen ihre Zwillingshaftigkeit und die Sehnsucht nach der Vollkommenheit im Gegenüber. Sie erzählen die Reise der Zwillinge Eugen und Eugen durchs letzte Jahrhundert, aufeinander zu und an den Veränderungen vorbei.

Zwei Elefanten im Porzellanladen der deutschen Geschichte.

von und mit [Iggv Malmberg](#), [Johannes Schmit](#) [Licht Daniel Goody](#)

Fr 27.–Sa 28.11.
jeweils 20:00

Fr 04.–Sa 05.12.
jeweils 20:00

Schauspiel und Regie [Matthias Breitenbach](#) und [Leopold von Verschuer](#) Bühne [Sonja Füsti](#) Dramaturgie und Mitarbeit [Anna Elisabeth Frick](#)

PREMIERE
Sa 19.12. 20:00

So 20.12. 18:00
Di 22.–Mi 23.12.
jeweils 20:00

ABER MANCHES FÜHLT MAN



EA

THEATERRAMPE

E

FILDERSTRASSE 47
70180 STUTTGART

THEATERRAMPE.DE

SEPTEMBER

- DO 17** 20:30 **DIE KOLLEKTION #4**
von Citizen.KANE.Kollektiv | Salon Atelier
- CHANGE. Ein Festival über Literatur und Kunst in Protestkulturen Mitteleuropas und Nordafrikas (Literaturhaus Stuttgart)
- SO 20** 20:00 **HAWA EL HORREYA**
von Zainab Magdy, Nanda Mohammad, Alia Mossallam, Laila Soliman | Performance
- MI 30** 20:00 **ALARM AM HAUPTBAHNHOF – AUF DEN STRASSEN VON STUTTGART 21**
von BÖLLER UND BROT | Dokumentarfilm

OKTOBER

- SA 03** 20:00 **ACHTZEHN EINHUNDERT-NEUN – PARADIES**
von Citizen.KANE.Kollektiv | Uraufführung Externer Spielort
- DO 08** 20:00 **ACHTZEHN EINHUNDERT-NEUN – PARADIES**
Externer Spielort
- FR 09** 20:00 **ACHTZEHN EINHUNDERT-NEUN – PARADIES**
Externer Spielort
- SA 10** 20:00 **SINGLES CLUB**
mit Bthtr | Konzert
- 20:00 **ACHTZEHN EINHUNDERT-NEUN – PARADIES**
Externer Spielort

SPIELZEITERÖFFNUNG

- DO 15** 19:00 **PASS IT ON**
von Dragana Bulut | Performance
- Stuttgarter Premiere
- 20:30 **ALS ICH EINMAL TOT WAR UND MARTIN L. GORE MICH NICHT BESUCHEN KAM**
von Daniel Mezger | Uraufführung

- FR 16** 20:00 **ALS ICH EINMAL TOT WAR UND MARTIN L. GORE MICH NICHT BESUCHEN KAM**
- 20:00 **ACHTZEHN EINHUNDERT-NEUN – PARADIES**
Externer Spielort
- ab **Stuttgart Nacht**
- SA 17** 20:00 **OUTTAKES: ALS ICH EINMAL TOT WAR ...**
- 20:00 **ACHTZEHN EINHUNDERT-NEUN – PARADIES**
Externer Spielort
- SA 24** **Premiere**
DAS DORFFEST
von Herbordt/Mohren | Performance
- SO 25** **DAS DORFFEST**
- Premiere**
- 11:00–16:00** **DAS THEATER**
von Herbordt/Mohren | Performance Landpartie nach Michelbach
- DI 27** 20:00 **REPUBLIK ZUKUNFT**
Mit Niko Eleftheriadis, Martina Grohmann und Gästen | Labor Atelier
- MI 28** 20:00 **BIG REPUBLIC**
von Oliver Schmaering | Uraufführung
- DO 29** 20:00 **REPUBLIK ZUKUNFT**
Atelier
- FR 30** 20:00 **BIG REPUBLIC**
- SA 31** 21:00 **ALEXANDER HACKE LIEST: KRACH – VERZERTE ERINNERUNGEN**
Autorenlesung

NOVEMBER

- SO 01** 11:00–16:00 **DAS THEATER**
Landpartie nach Michelbach
- Stuttgarter Premiere
- MI 04** 20:00 **OBWOHL**
von Beate Faßnacht | Uraufführung
- DO 05** 20:00 **OBWOHL**
- FR 06** 20:00 **OBWOHL**
- SA 07** 20:00 **OBWOHL**
- DO 12** 20:30 **DIE KOLLEKTION #5**
von Citizen.KANE.Kollektiv | Salon Atelier
- Made in Germany
- FR 13** 21:30 **HAUPTROLLE**
von Christoph Winkler | Tanz
- SO 15** 11:00–16:00 **DAS THEATER**
Landpartie nach Michelbach
- DO 19** 20:00 **ALS ICH EINMAL TOT WAR UND MARTIN L. GORE MICH NICHT BESUCHEN KAM**
- FR 20** 20:00 **ALS ICH EINMAL TOT WAR UND MARTIN L. GORE MICH NICHT BESUCHEN KAM**
19:30 **ZUR SACHE** mit Sara Dahme. Stückeinführung
- SA 21** 20:00 **ALS ICH EINMAL TOT WAR UND MARTIN L. GORE MICH NICHT BESUCHEN KAM**
- MO 23** 20:00 **BUCHPRÄSENTATION: BOUVARD UND PECUCHET 3000**
Atelier
- Stuttgarter Premiere
- FR 27** 20:30 **WHITE ON WHITE #6 – QUEER SELLS**
von White on White | Performance
- SA 28** 20:00 **WHITE ON WHITE #6 – QUEER SELLS**
- SO 29** 11:00–16:00 **DAS THEATER**
Landpartie nach Michelbach

DEZEMBER

- Stuttgarter Premiere
- FR 04** 20:00 **WHITE ON WHITE #5 – ALL THOSE BEAUTIFUL BOYZ**
von White on White | Performance
- SA 05** 20:00 **WHITE ON WHITE #5 – ALL THOSE BEAUTIFUL BOYZ**
- MI 09** 20:00 **ALS ICH EINMAL TOT WAR UND MARTIN L. GORE MICH NICHT BESUCHEN KAM**
- DO 10** 20:00 **ALS ICH EINMAL TOT WAR UND MARTIN L. GORE MICH NICHT BESUCHEN KAM**
- FR 11** 20:00 **ALS ICH EINMAL TOT WAR UND MARTIN L. GORE MICH NICHT BESUCHEN KAM**
- SA 12** 20:00 **SINGLES CLUB**
mit Spoken Word Impro Orchestra | Konzert
- SO 13** 11:00–16:00 **DAS THEATER**
Landpartie nach Michelbach
- Premiere**
- SA 19** 20:00 **EUGEN UND EUGEN**
Eine Produktion von Matthias Breitenbach und Leopold von Verschuer | Schauspiel
- SO 20** 18:00 **EUGEN UND EUGEN**
- DI 22** 20:00 **EUGEN UND EUGEN**
- MI 23** 20:00 **EUGEN UND EUGEN**

RAKETE – BAR

Ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn
Aktuelles Musikprogramm:
theaterrampe.de/rakete

Karten

TAGESKASSE
TELEFON 0711 / 620 09 09 15
MO – FR 12:00 – 18:00

ABENDKASSE EINE STUNDE VOR
VORSTELLUNGSBEGINN

KARTEN@THEATERRAMPE.DE
WWW.THEATERRAMPE.DE
WWW.RESERVIX.DE

ACHTZEHN EINHUNDERT-NEUN – PARADIES wird von der Stadt Stuttgart gefördert und den Zuschuss der Landes Baden-Württemberg

STUTTGART | fontis darstellende Künste

ALARM AM HAUPTBAHNHOF wurde gefördert von der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg

HAUPTROLLE: Gefördert durch die Heinz und Adelheid Schöls Stiftung, gefördert von Institutionen der Kunst des Landes Baden-Württemberg

BUCHPRÄSENTATION: BOUVARD UND PECUCHET 3000: gefördert durch die Heinz und Adelheid Schöls Stiftung, gefördert von Institutionen der Kunst des Landes Baden-Württemberg

WHITE ON WHITE #6 – QUEER SELLS: gefördert durch die Kultur- und Medienanstalt Baden-Württemberg

HAUPTROLLE: Gefördert durch die Kultur- und Medienanstalt Baden-Württemberg

EUGEN UND EUGEN wird gefördert von Theaterwerk und Theater Rampe

STUTTGART | fontis darstellende Künste